

Villach. Nach John Whitaker in der ersten gewann der frühere Doppel-Europameister von 2005, Marco Kutscher, die zweite Qualifikation zum Großen Preis der Springreiter in Villach.

Mit einem sportlichen Gustostück von Marco Kutscher (Bad Essen) ging der Samstagabend im GLOCK HORSE PERFORMANCE CENTER zu Ende. 39 TeilnehmerInnen stellten sich der zweiten Qualifikation für den Grand Prix. Die 1,55 m hohe und mit 28.000 Euro dotierte Weltranglistenprüfung führte über 13 Hindernisse und 15 Sprünge im Grundumlauf. Wer hier fehlerfrei blieb, wahrte sich die Chance, im stark verkürzten Stechparcours den Sieg zu holen.

15 zogen in die Entscheidung ein. Als Erster ging der zweifache Bronzemedailengewinner bei Olympia 2004 sowie dreimalige Europameister Marco Kutscher (Bad Essen) an den Start. Er hatte den elfjährigen Baloubet-du-Rouet-Nachkommen Balance gesattelt und damit auf das richtige Pferd gesetzt. Null im Grundumlauf, null im Stechen und eine fantastische Zeit von 31,45 Sekunden – das war seine Ansage an die Konkurrenz. Diese sollte sich jedoch als unschlagbar herausstellen. Seine Börse: 7.000 Euro.

Als sechster Teilnehmer im Stechen setzte auch der Brasilianer Marlon Módolo Zanotelli alles auf eine Karte. Im Sattel des elfjährigen Extra van Essene (Diamant de Semilly x Gotthardsen) machte er alles richtig, konnte die Zeit von Marco Kutscher in 31,13 jedoch nicht ganz unterbieten, 2. Platz und 5.600 Euro Preisgeld.

Nach John Whitaker siegte Marco Kutscher in Villach

Geschrieben von: Ruth Büchlmann/ DL

Sonntag, 01. Februar 2015 um 11:46

Military-Doppelolympiasieger Michael Jung (Horb) war am Ende des Feldes noch ein heißer Anwärter auf den Sieg. Sein erst neunjähriger fischerTamarindo sprang wie von einem anderen Stern und mit 32,22 Sekunden sicherte sich das Duo Platz drei (4.200 €).